

INSTALLATIONSVORSCHRIFT

für Füllstandanzeigesystem **TANK-SPION CLASSIC**

- Nachrüst-Zulassung: DIBt, BAM III. 22/05/96
- Diese Installationsvorschrift ist verbindlich. Die Montage hat in vorgegebener Weise zu erfolgen.
- Bei Nichteinhaltung dieser Installationsvorschrift sind die Betriebsgenehmigung und die Betriebssicherheit des modifizierten Lagerbehälters nicht weiter gegeben.
- Der TANK-SPION ist geeignet für alle gängigen Kunststofftanks (PE, PA, GFK für Heizöl u. Diesel Dieselbefüllung, sofern diese Tanks...
 1. drucklos betrieben werden und
 2. nicht doppelwandig ausgeführt sind
 3. eine vorschriftsmäßige und funktionstüchtige Entlüftung besitzen.
- Für die Schweiz ist die Nachrüstzulassung limitiert auf ein max. Füllvolumen von 2000 l pro Tank (Einzeltank oder Tank einer Batterie).
- Ein anderweitiger Einsatz des TANK-SPION darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erfolgen.
- Die Installation darf nur von Fachbetrieben bzw. von **fachspezifisch qualifizierten Personen** durchgeführt werden.
- Der Installateur hat den Öltankbetreiber über die Abschnitte "Demontage des Anzeigerätes" und "Ablösung des Halterungsteils" aufzuklären!
- Nach abgeschlossener Installation ist der Karton mit den restlichen Komponenten vor Ort zu verwahren.
- Für jedwede Schäden, die direkt oder indirekt in Zusammenhang mit der Installation oder durch Funktionsstörung beim Betrieb entstehen, übernehmen der Hersteller und der Vertreiber dieses Produktes keinerlei Haftung! Dieses Anzeigesystem ist keine Sicherheitseinrichtung.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



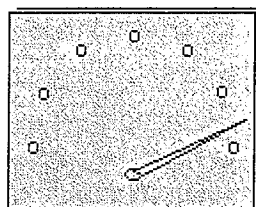
Markenhersteller

Komponenten des Nachrüst-Sets Tank-Spion classic

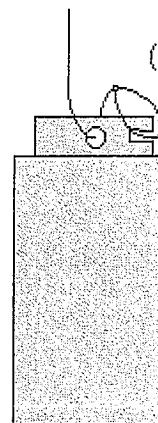
(A) Halterungsteil
(aufzukleben)



(B) Anzeigegerät



(C) Schwimmer



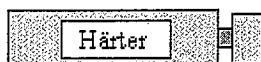
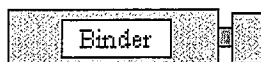
(G) Spiralbohrer (3 mm)



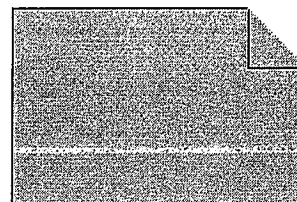
(I) Haltestift



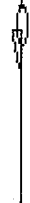
(D) Zwei-Komponenten-Spezialkleber



(H) Schmirgelpapier



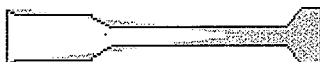
(J) Führungsdraht



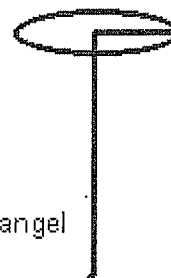
(E) Anrührschälchen



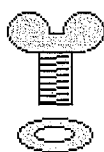
(F) Anrührspatel



(K) Drahtangel



(L) Dichtschraube mit Dichtring
(nur bei Demontage)



(M) Bohrungsverschlußkappe
(nur bei Ablösung des Halterungsteils)



(Ersatzkappe)



Installationsvorschrift

genau beachten!

Installation des TANK-SPION CLASSIC



Reihenfolge genau einhalten und jeden Punkt nach Ausführung abzeichnen.

Auf der Tankoberseite eine geeignete Position für das Aufkleben des Halterungsteils (A) suchen und markieren.

- Je nach Wölbung der Tankoberfläche ist die plane oder die gerundete Seite des Halterungsteils (A) zu bevorzugen.
- Die Position sollte nahe dem Scheitel der Tankoberfläche und ca 15 cm von einem abschraubbaren Tankanschlusstutzen liegen.

Diesen Bereich der Tankoberfläche reinigen.

1

- Die Klebefläche muss fettfrei und trocken sein!
- Bei stärkerer, öliger Verschmutzung hat sich Aceton als Reinigungsmittel bewährt. Es ist im Farbenfachhandel erhältlich.

Tankoberfläche im Klebebereich mit beiliegendem Schmirgelpapier (H) anrauen.

2-Komponenten-Kleber anrühren und auf die aufzuklebende Seite des Halterungsteils dick auftragen.

2

ACHTUNG:

- Das Anrühren und Aufkleben muss zügig erfolgen, da der Kleber schnell abbindet.
- Einatmen der Dämpfe vermeiden!
- Jeweils $\frac{1}{4}$ des Inhalts der beiden Klebertuben (D) in das Anrührschälchen (E) geben und mit dem Spatel (F) ca 30 Sekunden gut vermengen.
- Kleber auf die Klebefläche des Halterungsteils (A) dick auftragen.

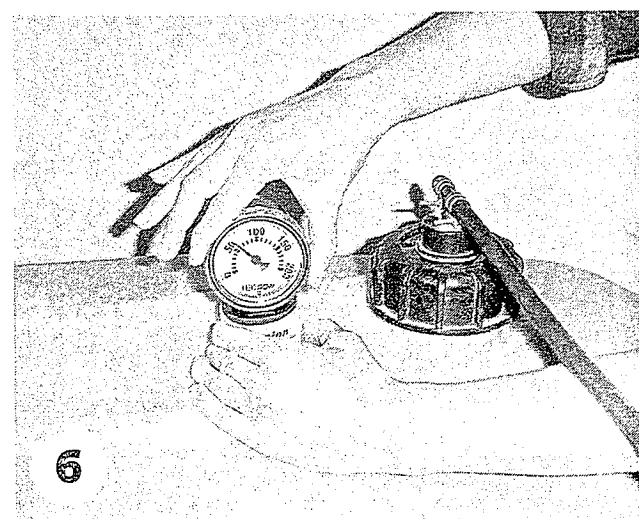
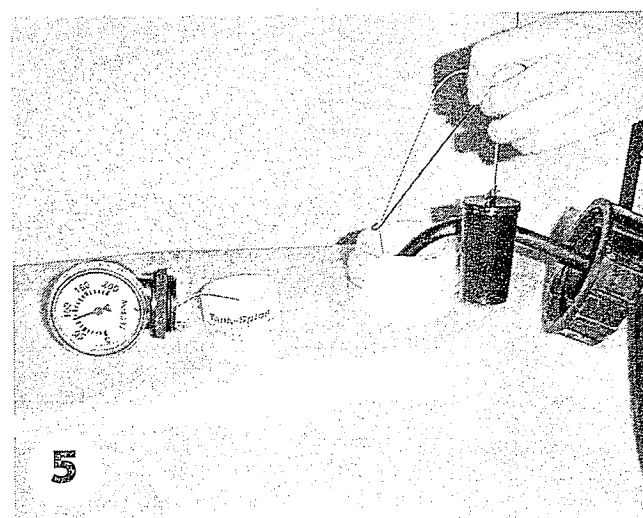
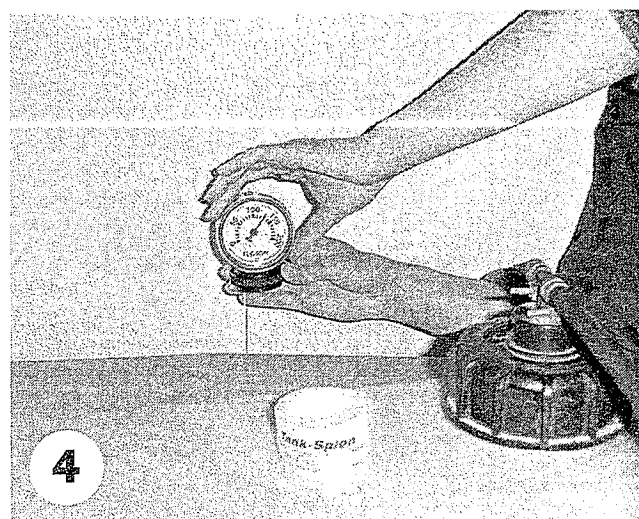
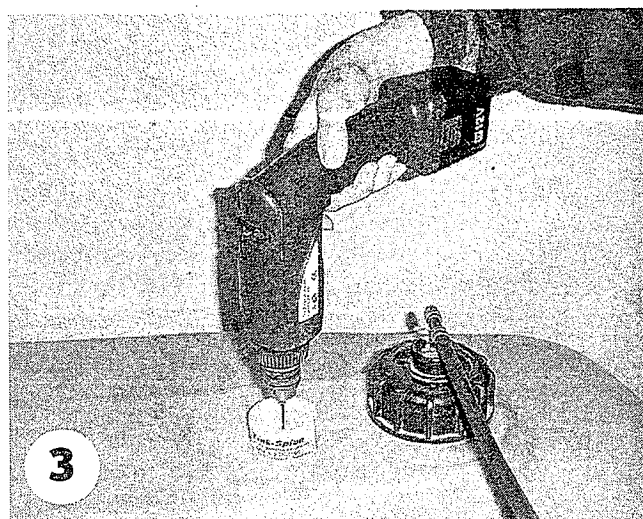
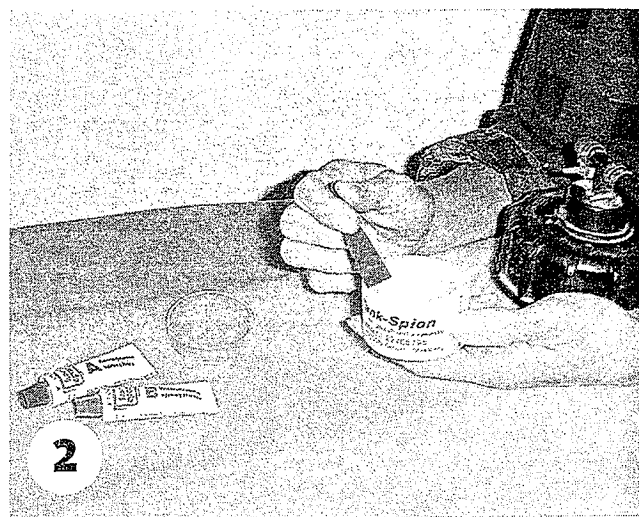
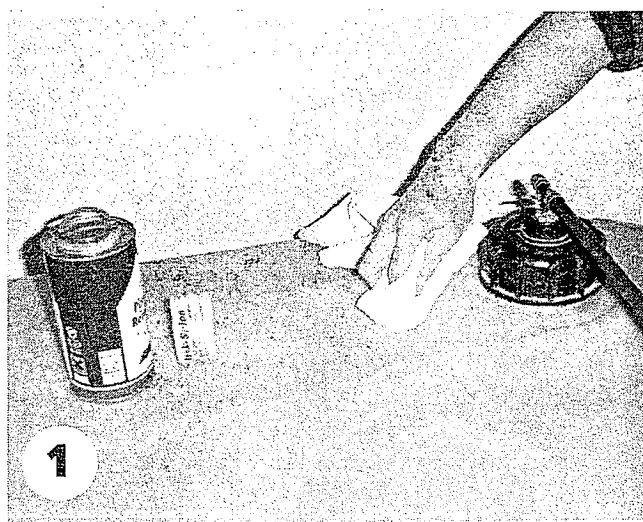
Das Halterungsteil in der zuvor markierten Position ohne Druck aufkleben und ca. 3 Minuten in dieser Position fixieren.

- Das Halterungsteil nicht aufpressen! (Eine dickere Klebefuge erhöht die Klebkraft und die Elastizität.)
- Eventuell das Halterungsteil mit Klebeband fixieren.
- Nach 5 -10 Minuten hat der Kleber bereits soweit abgebunden, dass das Anzeigegerät eingeschraubt werden kann.

Fadendurchlassbohrung (3 mm) mit beiliegendem Spiralbohrer ausführen.

3

- Spiralbohrer (G) in Bohrschrauber einspannen und mittig durch das Halterungsteil ein Loch durch die Tankoberfläche bohren.
- Dabei Bohrmaschine mit wenig Druck führen.
- Nur den beiliegenden Bohrer verwenden. Die Bohrspäne entfernen.



Skala des Anzeigegerätes auf die vorhandene Tankhöhe einstellen.

4

- Den Schwimmer (C) vorübergehend am Meldefaden des Anzeigegerätes anbringen.
- Den Schwimmer neben dem Tank auf den Boden hängen lassen und das Anzeigegerät auf die Höhe des Halterungsteils halten (fluchten).
- Die Skala (schwergängig) so hindrehen, dass die Anzeige jetzt auf null steht, was dem leeren Tank entspricht.

Brenner ausschalten! Verschraubung des Tankanschlusstutzens lösen.

Meldefaden mit dem Führungsdraht (J) in den Tank einführen.

- Den Schwimmer abnehmen und den Faden mit dem Führungsdraht rückwärts durch das aufgeklebte Halterungsteil und durch die Bohrung in den Tank einführen. Etwas Fadenlänge nachgeben.

Schwimmer (C) anbringen und in den Tank hinab lassen.

5

- Mit der Drahtangel (K) den Meldefaden durch den Tankanschlusstutzen heraufführen und den Schwimmer anhängen. (siehe Rückseite: Abb. Schwimmer)
- Erst danach den Führungsdraht (J) und den Haltestift (I) vom Meldefaden entfernen!
- Dann den Schwimmer in den Tank hinablassen.

Halterungsteil festhalten und das Anzeigegerät vorsichtig einschrauben und ausrichten.

- Dabei keine Kraft anwenden, denn der Kleber hat seine volle Klebkraft noch nicht erreicht.

Den jetzt angezeigten Wert für die Ölstandshöhe kontrollieren.

6

- Ggf. die Skalaeinstellung am Anzeigegerät nachjustieren.
- Es empfiehlt sich, als *Reserve* den Anzeigewert auf 10 cm unter der tatsächlichen Ölstandshöhe einzustellen.

Tankanschlusstutzen wieder fest verschrauben, Brenner wieder einschalten!

Nach der nun abgeschlossenen Installation den Tankbetreiber über die Abschnitte "Demontage des Anzeigegerätes" und "Ablösung des Halterungsteils" aufklären. Der Karton mit den verbleibenden Teilen und dieser Installationsvorschrift ist vor Ort zu verwahren.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Demontage des Anzeigegeräts:

(Nur für den Fall, dass das Anzeigegerät später einmal entfernt werden soll.)

Das aufgeklebte Halterungsteil verbleibt dauerhaft auf dem Tank und ist mit beiliegender Dichtschraube zu versehen, wodurch Gas- und Geruchsdichtigkeit des Tanks sichergestellt werden.

- Dazu das Anzeigegerät (B) aus dem Halterungsteil (A) herausdrehen.
- Verschraubung des Tankanschlusssutzens lösen.
- Mit der Drahtangel (K) den Schwimmer (C) herausführen und vom Meldefaden abnehmen.
- Anzeigegerät entfernen und Anschlussstutzen wieder fest verschrauben.
- Die Dichtschraube (L) mit Dichtring in das Halterungsteil einschrauben.

Bei Ablösung des Halterungsteils wie folgt vorgehen:

(Nur für den Fall, dass sich das Halterungsteil von der Tankoberfläche abgelöst hat.)

ENTWEDER:

Das Halterungsteil mit dem verbliebenen Spezialkleber aus dem Nachrüst-Set gemäß Installationsvorschrift neu aufkleben.

ODER:

Anzeigegerät und Halterungsteil entfernen und die Tankbohrung mit beiliegender Bohrungsverschlusskappe (M) versehen, wodurch Gas- und Geruchsdichtigkeit des Tanks sichergestellt werden.

- Dazu die Verschraubung des Tankanschlusssutzens lösen.
- Mit der Drahtangel (K) den Schwimmer (C) herausführen und vom Meldefaden abnehmen.
- Anzeigegerät und Halterungsteil entfernen.
- Anschlussstutzen wieder fest verschrauben.
- Die Bohrungsverschlusskappe (M) in die Fadendurchlassbohrung des Tanks fest eindrücken! (Bohrungsverschlusskappen befinden sich im Karton.)